



DIE PRAXIS DER
EINWANDERUNGS
GESELLSCHAFT

**Einladung zum Seminar: Demokratische Bildung - für
Geflüchtete und andere Interessierte aus der Region
(Seminarsprache: Deutsch)**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Brandenburg

Tel.: 0331 / 29 25 55
Fax: 0331 / 280 33 56
E-Mail: potsdam@fes.de

06.09.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

plötzlich in einem anderen Land zu leben bedeutet, dass man sich vielen Veränderungen anpassen muss. Manche Dinge funktionieren hier anders als in Ihrer früheren Heimat, wirken vielleicht sogar etwas befremdlich. Sie haben hier mehr Rechte als in vielen Ländern, aus denen geflüchtete Menschen stammen. Trotzdem haben auch Sie vermutlich einige Probleme in der Kommunikation mit Ämtern, bei der Wohnungssuche oder der Arbeitssuche erlebt.

Deutschland ist nicht perfekt. Aber Deutschland ist ein demokratisches Land, in dem rechtsstaatliche Prinzipien herrschen. Jeder Bürger hat unveräußerliche Rechte, die er notfalls vor Gericht erstreiten kann. Die Medien bemühen sich um ein hohes Maß an Unabhängigkeit.

Und für jeden Einzelnen ganz wichtig, auch im Hinblick auf Integration und gleichberechtigte Teilhabe: Wie kann ich nun das Leben und den Alltag in Deutschland verstehen? Was sind gesellschaftliche Werte? Was bedeutet Demokratie für mich? Wie kann ich mich aktiv einbringen?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, eine Stiftung, die demokratische Werte vertritt und für soziale Gerechtigkeit eintritt und der Gegen Vergessen - für Demokratie e.V. – wollen Ihnen diese Fragen beantworten, Ihnen vorstellen, wie deutsche Demokratie funktioniert und Sie dabei unterstützen, sich hierzulande besser zurechtzufinden. Wir sind unabhängig und arbeiten gemeinwohlorientiert.

In diesem Seminar wird zum Beispiel gemeinsam erarbeitet, was die deutsche Verfassung garantiert, wie Wahlen organisiert sind oder wie Sie sich am gesellschaftlichen Leben beteiligen können – auch ohne deutschen Pass. Das machen wir mit viel Bewegung und zahlreichen Möglichkeiten für Sie, das Seminar zu gestalten.

Ausdrücklich möchten wir auch Interessierte ohne Fluchterfahrung ermuntern, diesem Seminar beizuwohnen. Es bietet eine gute Gelegenheit, mehr über politische Systeme und Sichtweisen zu erfahren und an einem regen interkulturellen Erfahrungsaustausch teilzuhaben.

Wir versuchen auch, Ihnen die Begegnung mit Parlamentariern zu ermöglichen. Alle Teilnehmer erhalten zum Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat auf Deutsch.

Das Seminar findet statt am:

Datum: 9. und 10. Oktober 2018, 10:00 bis 17:00 Uhr (an beiden Tagen)

Ort: BBAG e.V., Gotthardtkirchplatz 10, 14770 Brandenburg (Begegnungscafé)

Leitung: Dr. Chadi Bahouth, Politologe, Journalist und Trainer

Die Teilnahme und die Verpflegung an beiden Seminartagen sind kostenfrei. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Freunde und Bekannten an diesem Tag begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich an und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen an: anmeldung.potsdam@fes.de, oder verwenden Sie den beigefügten Anmeldebogen.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Wuschansky

Friedrich-Ebert-Stiftung